

Falsche Namen

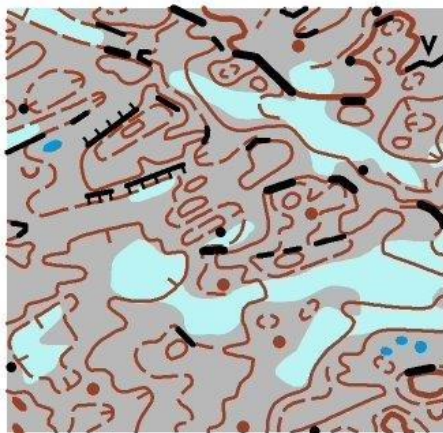
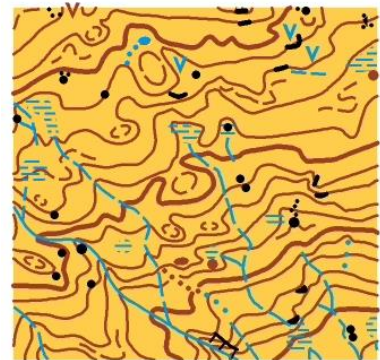
Bericht zur Swiss O Week 2023

Nach dem erfolgreichen, aber auch anstrengendem Helfereinsatz an der WOC konnte ich es kaum erwarten, an der Swiss O Week zu starten. Sechs Etappen warteten auf die rund 60 startenden Argüser:innen. Wer schon an einer SOW war, weiss, dass jede Etappe einen schmackhaften Übernamen bekommt. Jedoch dünkt es mich, dass die Organisatoren in diesem Jahr bei der Namensgebung etwas danebengriffen:

Für die erste Etappe in Flims hätte der Name «die Fehleranfällige» besser gepasst. Oder wollte das OK mit dem Namen «die Klassische» darauf hinweisen, dass nur die Läufer:innen mit Klasse fehlerfrei aus dem Wald kommen?



Die «panoramische» Aussicht auf Crap Sogn Gion wurde zu Beginn des zweiten Laufs vom Nebel versperrt.



«Cool» wäre das Laufgebiet am dritten Tag auf dem Vorab schon gewesen, wenn man es erst einmal dorthin geschafft hätte. Doch an diesem Tag brauchte man beim aufkommenden Gewitter und beim dadurch verursachtem Evakuierungs-Chaos eher Nerven aus Stahl. Mehr dazu unter:

<https://www.blick.ch/schweiz/graubuenden/nach-heftigem-sturm-baeume-stuerzen-auf-bergbahn-in-flims-gondel-evakuiert-id18760371.html>

Für die vierte Etappe in Nagens gaben Karrenfelder, tiefe Gräben oder abfallende Halden den Namen «die Trägerische». Einige Läufer:innen waren aber der Meinung, dass das Kartenbild an sich «verwirrend» war.

Die fünfte Etappe fand wiederum in Nagens statt. «Die Tektonische» spaltete das



Teilnehmerfeld auch wirklich: Einige durften (oder mussten) starten, andere schafften es nur ins Bergrestaurant. Auch drifteten die Meinungen an diesem Tag weit auseinander: Wieso hat man den Start eine Stunde vorgeschoben, wenn eh nach 1h 45min abgebrochen wurde? Wieso nimmt man nicht die Ersatzetappe? Wieso hat man die Etappen 5 und 6 nicht abgetauscht?

Und tja: Leider war für mich «die Genussvolle» am letzten Tag in Laax eher eine Herausforderung.

Die SOW dieses Jahr fiel mit nur drei zählenden Resultaten (da noch ein Streichresultat) eher «kurz» aus. Folgende Argüßler:innen belegten in der Gesamtrangliste einen super Platz:

Kati Hotz, 5. Platz bei D18

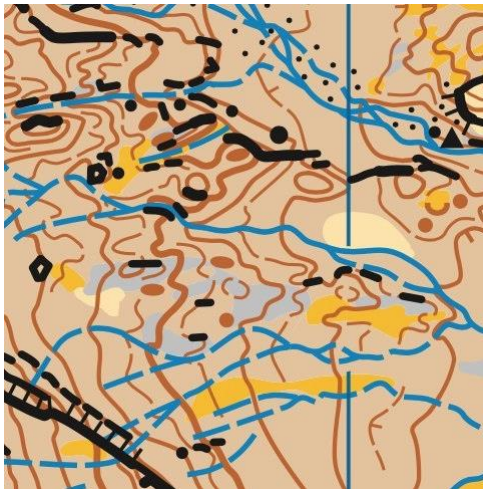
Sanna Hotz, 5. Platz bei DE

Jasmin Kesselring, 2. Platz bei DB

Susen Grimm, 5. Platz bei D45

Eva Lüscher, 5. Platz bei D50

Christian Ott, 3. Platz bei H40



Fotos von HaPe Gehrig (letzte Etappe und WOC-Staffel) findet ihr [hier](#).